



# Stadt Niederkassel

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Jugendhilfeausschuss	Niederschrift zur Sitzung 27.01.2010
-----------------------------	----------------------	---

### 4. Berichte, Anliegen und Anregungen des Kinder- und Jugendparlaments

#### **Sachverhalt:**

Das Kinder- und Jugendparlament ist zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses eingeladen und wird von der am 11.01.2010 stattgefundenen Vorstandssitzung berichten.

Als Vertreter des Kinder- und Jugendparlamentes waren Virginia Roscher und Timo Schneider anwesend.

Sie berichteten über die o.g. Vorstandssitzung. Im Einzelnen wurden folgende Sachverhalte besprochen:

- Alkohol-Testkäufe vor Karneval
- Errichtung einer Überdachung und Beleuchtung auf dem Chillplatz an der Waldstraße
- Probleme mit der neuen Busverbindung. Die Linie SB 55 fährt am Schulzentrum Nord vorbei. Die Linie 501 fährt vor dem regulären Schulschluss, was für die Schüler- und Schülerinnen zu längeren Wartezeiten an der Haltestelle nach Schulschluss führt. Es wurde die Frage gestellt, ob die SB 55 nicht am Schulzentrum Nord halten kann.
- Etablierung eines Schulpsychologen mit therapeutischer Ausbildung am Schulzentrum Nord.

Es wurde angefragt wie der Stand der Umsetzung der angesprochenen Punkte sei.

Die Verwaltung verwies zu den Alkohol-Testkäufen zunächst auf den Antrag des Kinderschutzbundes, hier als Tischvorlage, vorgesehen als Tagesordnungspunkt 8.1. Derartige Testkäufe werden vorläufig zurückgestellt, da hiergegen rechtliche Bedenken bestehen. In Kürze soll zu diesem Thema ein Beschluss der Innenministerkonferenz ergehen, der dann ein bundesweit einheitliches Vorgehen in dieser Frage ermöglicht. Solange soll mit möglichen Testkäufen gewartet werden.

Zum Thema Chillplatz teilte die Verwaltung mit, dass der Bauhof bereits mit der Planung und Errichtung einer adäquaten Überdachung beauftragt sei. Die Installation einer Beleuchtungsanlage sei nicht vorgesehen. Hinzu komme dass entsprechende Haushaltsmittel derzeit nicht zur Verfügung stünden.

Ferner teilte die Verwaltung mit, dass nach Ihrer Kenntnis die SB 55 morgens die Haltestelle Schulzentrum Nord anfähre. Die Angelegenheit werde nochmals abgeklärt. Hinsichtlich der Einstellung eines Schulpsychologen, berichtete die Verwaltung, dass dies im Schulausschuss beraten wurde. Die Angelegenheit sei dort vertagt worden. Es wurde



## Stadt Niederkassel

seitens der Verwaltung darauf aufmerksam gemacht, dass dies eigentlich eine Angelegenheit des Rhein-Sieg-Kreises, als Betreiber des Schulpsychologischen Dienstes sei. Somit würde es sich hier um eine freiwillige Leistung der Stadt Niederkassel handeln. Wenn gewünscht, könne diese Angelegenheit in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Schulausschuss beraten werden.

Herr Konopka CDU bedankte sich für die Ausführungen beim Kinder- und Jugendparlament. Er schloss sich im Wesentlichen den Ausführungen der Verwaltung an, bat jedoch um Prüfung, ob für die dunklere Jahreszeit nicht doch eine Beleuchtung des Platzes möglich wäre.

Herr Auer SPD dankte dem Kinder- und Jugendparlament für die aufgeworfenen Themen. Der Halt der Linie SB 55 am Schulzentrum Nord bedürfe in der Tat der dringenden Überprüfung. Hinsichtlich der Anstellung eines Schulpsychologen sagte er seitens der SPD die Unterstützung zu. Die Alkoholtestkäufe könnten allerdings nur dann unterstützt werden, wenn hier die entsprechende Rechtssicherheit bestünde.

Frau Mutke SPD verwies nochmals auf die dringende Notwendigkeit der Einstellung eines Schulpsychologen, da dieser, in den immer häufiger vorkommenden Krisensituationen, schneller in der Lage wäre vor Ort zu intervenieren. Ihrer Ansicht nach, könnte eine solche Stelle auch an die Erziehungsberatungsstelle angebunden werden. Zu den Fragen der Finanzierung verwies sie auf ein Arbeitspapier der SPD für die Fraktionen im Schulausschuss. Sie hielt eine Beteiligung des Jugendhilfeausschusses in dieser Frage schon allein im Hinblick auf die Anbindung des Psychologen an die Erziehungsberatungsstelle für sinnvoll und erforderlich.

Herr Auer SPD erklärte, dass nach seiner Kenntnis die Stadt Niederkassel die Kosten einer solchen Stelle zu tragen hätte. Bei einer Finanzierung der Stelle über das Land Nordrhein-Westfalen wäre die Kompensation der Stelle des Schulpsychologen mit einer Lehrerstelle zu befürchten.

Herr Konopka CDU erkundigte sich nochmals nach der Zuständigkeit des Schulpsychologischen Dienstes des Rhein-Sieg-Kreises.

Die Verwaltung teilte hierzu unter anderem noch mit, dass aus Gesprächen mit dem Leiter des Schulpsychologischen Dienstes bekannt wurde, dass dort im August 2010 eine weitere Psychologenstelle eingerichtet werden soll.

Frau Mutke SPD gab diesbezüglich zu bedenken, dass der Schulpsychologische Dienst des Rhein-Sieg-Kreises für 195 Schulen und 4 Berufskollegien im gesamten Kreisgebiet zuständig sei und somit im Notfall ein schnelles Eingreifen nicht zu gewährleistet sei, auch dann nicht, wenn dort eine weitere Stelle geschaffen würde.

Herr Koch als Vertreter des Kinderschutzbundes dankte ebenfalls dem Kinder- und Jugendparlament und verwies hinsichtlich der Testkäufe auf seinen Antrag im Tagesordnungspunkt 8.1.

Frau Sperling wünschte sich vom Kinder- und Jugendparlament mehr Reaktion auf die Wünsche der Grundschulkinder. Auf eine anlässlich der Vorstandswahlen überreichten Wunschliste sei leider bisher keine Reaktion erfolgt. Herrn Stadtjugendpfleger



## Stadt Niederkassel

Wasserloos und Herrn Konopka CDU, als Begleiter der Wahlen, war eine solche Liste nicht bekannt. Es wurde zugesagt zukünftig mehr auf diese Wünsche einzugehen. Ferner bat Frau Sperling darum, den Schulen die Besetzung des Kinder- und Jugendparlamentes mitzuteilen.